Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/HP003

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
510/028/2017

Arbeitsprogramm des Jugendamtes 2018- Fachamtsbudget- Finanzhaushalt- Investitionsprogramm 2017- bis 2021 - Anträge der Fraktionen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	16.11.2017	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Budget, dem Finanzhaushalt und dem Investitionsprogramm 2017-2021 für das Jugendamt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen mit folgenden Änderungen zu:

a) Abstimmung zu den Änderungsanträgen zum Budget siehe Liste „Änderungsanträge zumVerwaltungsentwurf –nicht investiv-, Nrn. 51.1. bis Nrn. 51.4

...b) Abstimmung Korrektur Vorabdotierungs-Codes von Amt 51

c) Abstimmung zu den Änderungsanträgen zum Finanzhaushalt/Investitionsprogramm sieheListe „Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf –investiv-, Nr. 60

d) Abstimmung zu den Fraktionsanträgen (Wortanträge)

e) Abstimmung zum Stellenplan 2017 des Jugendamtes entsprechend Vorlage III/113/038/2017 Stellenplan

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Arbeitsprogramm 2018 des Jugendamts unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Jugendamtes

Anlagen:

Fraktionsanträge

Die übrigen Anlagen sind im Beratungskript der Kämmerei enthalten:

a) siehe Seite 21

b) siehe Seite 22

c) siehe Seite 53

Die Ausschussmitglieder, die keine Mitglieder des Stadtrates sind, erhalten die Anlagen gesondert übermittelt.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 16.11.2017

Protokollvermerk:

In der Vorlage wurde unter Buchstabe e fälschlicherweise das Jahr 2017 genannt, hier muss es richtig 2018 heißen. Es wird wie folgt entschieden:

Stadtjugendamt – Sachmittelbudget

Lfd. Nr. 51.1 wird zusammen mit dem SPD-Fraktionsantrag Nr. 123/2017 behandelt.

Der Fraktionsantrag wird durch Vortrag von Stadträtin Hartwig erweitert, dass die Aufgabe Streetwork auch durch eine Stelle außerhalb des Stellenplans durch das Jugendamt wahrgenommen werden kann (z.B. zbV-Stelle).

Für beiden Lösungen (freie Träger und städtische Lösung) wird eine Kooperation mit den bisherigen Streetworkerinnen und eine Vernetzung mit den bisherigen Angeboten erfolgen.

Der Haushaltsansatz (Budget) soll dafür verwendet werden, zusätzliche Kapazitäten zu schaffen: einstimmig angenommen: 12: 0 Stimmen.

Lfd-Nr. 51.2 einstimmig angenommen: 12: 0 Stimmen.

Lfd-Nr. 51.3 einstimmig angenommen: 12: 0 Stimmen.

Lfd-Nr. 51.4

Die laufende Nummer enthält einerseits die Erhöhung des Zuschusses an den Stadtjugendring und andererseits die Korrektur der Vorabdotierungen (siehe Anlage Vorabdotierungs-Codes von Amt 51):

einstimmig angenommen: 12: 0 Stimmen.

Finanzplan/Investitionen

A/Lfd-Nr. 60

Die Vorlage enthält zunächst keinen Betrag. Zur Abstimmung wird nach Erläuterung durch Herrn Rottmann ein Betrag von 160.000 Euro gestellt.

Herr Schüpferling (Abteilungsleiter Soziale Dienste) weist darauf hin, dass zusätzlich noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 260.000 Euro für das Jahr 2019 notwendig ist.

Weitere Erläuterung siehe Protokollvermerk zur Vorlage 511/053/2017.

Nach intensiver Diskussion entscheidet sich der Ausschuss dafür heute nicht über die Position abzustimmen. In der Sitzung sind neue Fakten aufgetaucht, die bisher noch nicht bei der Meinungsbildung der Fraktion berücksichtigt werden konnten.

Die Entscheidung wird deshalb in die Haushaltssitzung des HFPA zu verweisen: einstimmig angenommen: 12:0 Stimmen.

Gleichwohl befürwortet der Ausschuss (die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder) das Projekt und spricht mit Mehrheit die Empfehlung aus, positiv in Höhe des Betrages von 160.000 Euro zu entscheiden und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 260.000 Euro für das Jahr 2019 mit in den Haushalt aufzunehmen.

Fraktionsanträge

SPD-Fraktionsantrag Nr. 123/2017 wurde zusammen mit Lfd-Nr. 51.1. behandelt (s.o).

SPD-Fraktionsantrag Nr. 109/2017 2017 (in Verbindung mit SPD-Antrag 103/2017 – 65.000 Euro, Amt 50):

Der Jugendamtsleiter Herr Rottmann berichtet über einen gemeinsamen Termin GGFA, Sozialamt und Jugendamt zur Koordination des weiteren Vorgehens und Erstellung eines Konzepts.

einstimmig angenommen: 12: 0 Stimmen

Nach Abschluss der Diskussion wird über den Antrag als Ganzes abgestimmt: einstimmig angenommen: 12: 0 Stimmen.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Budget, dem Finanzhaushalt und dem Investitionsprogramm 2017-2021 für das Jugendamt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen mit folgenden Änderungen zu:

a) Abstimmung zu den Änderungsanträgen zum Budget siehe Liste „Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf –nicht investiv-“, Nrn. 51.1. bis Nrn. 51.4

...b) Abstimmung Korrektur Vorabdotierungs-Codes von Amt 51

c) Abstimmung zu den Änderungsanträgen zum Finanzhaushalt/Investitionsprogramm siehe Liste „Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf –investiv-“, Nr. 60

d) Abstimmung zu den Fraktionsanträgen (Wortanträge)

e) Abstimmung zum Stellenplan 2018 des Jugendamtes entsprechend Vorlage III/113/038/2017 Stellenplan

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Arbeitsprogramm 2018 des Jugendamts unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Lanig
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang